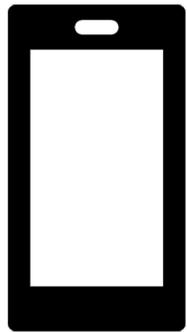
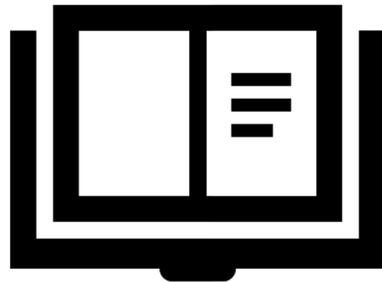


Emotionen bei der Rezeption von @ichbinsophiescholl

Empirische Studie zur Analyse nicht-kognitiver Verarbeitung bei Schüler*innen



1) Der Instagramkanal **@ichbinsophiescholl** soll die Geschichte Sophie Scholls „hautnah, emotional und in nachempfunderer Echtzeit“ (SWR) präsentieren. Die Kommentare zeigen, dass Nutzer*innen emotional involviert sind.



2) **Emotionen** und ihre Bedeutung für das historische Denken werden zunehmend in der Geschichtsdidaktik thematisiert. Bislang gibt es aber kaum Ansätze, Emotionen bei historischen Begegnungen empirisch fassbar zu machen.



3) **Forschungsfragen:**

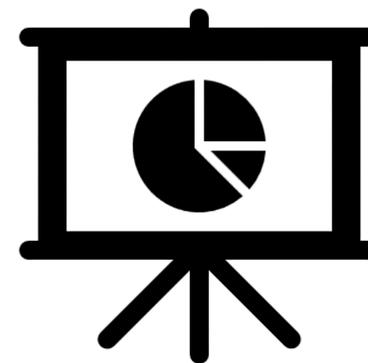
- Werden Schüler*innen durch die Darstellungen emotional involviert?
- Welchen Einfluss hat diese emotionale Involviertheit auf das historische Denken?



4) In schriftlichen Produkten der Schüler*innen verbinden sich die **Teiloperationen historischen Denkens**. An allen Teiloperationen sind Emotionen beteiligt. Diese bieten sich daher als Untersuchungsgegenstände an, um emotionale Reaktionen der Schüler*innen auf den Instagramkanal zu ermitteln.



5) **Forschungsdesign:** Es haben Erhebungen im Rahmen von drei Projekttagen mit Schüler*innen der 9. und 10. Klasse (n=84) stattgefunden. Die Daten wurden in Form von Fragebögen, schriftlichen Produkten, welche die Schüler*innen während der Arbeit mit dem Kanal anfertigten, und Gruppendiskussionen erhoben.



6) **Erste Ergebnisse:**

- In allen Daten finden sich Hinweise auf eine emotionale Involviertheit der Schüler*innen
- Schüler*innen äußern den Eindruck, dass sie sich durch die Darstellungen in die historische Situation „hineinfühlen“ und dass sie den historischen Figuren „näher“ kommen konnten
- In der Wahrnehmung des Kanals lassen sich eklatante Unterschiede zwischen Schüler*innen der 9. und 10. Klasse feststellen
- Die Schüler*innen sind sich über den Konstruktcharakter der Darstellungen bewusst

LITERATUR

- Juliane Brauer; Emotionen im Geschichtsunterricht, in: Monika Fenn/Maik Zülsdorf-Kersting (Hg.); Geschichtsdidaktik – Praxishandbuch für den Geschichtsunterricht, Berlin 2023, S. 217–232.
- Christina Isabel Brüning; Holocaust Education in der heterogenen Gesellschaft – Eine Studie zum Einsatz videographierter Zeugnisse von Überlebenden der nationalsozialistischen Genozide im Unterricht, Schwalbach am Taunus, 2018.
- Monika Fenn/Maik Zülsdorf-Kersting; Historisches Denken, historisches Wissen, historische Kompetenzen, in: Dies. (Hg.); Geschichtsdidaktik – Praxishandbuch für den Geschichtsunterricht, Berlin 2023, S. 11–53.
- Jörn Rüsen; Geschichte denken – Erläuterungen zur Historik, Wiesbaden 2020.
- Lisa Zachrich/Allison Weller/Christine Baron/Christiane Bertram; Historical Experiences: A framework for encountering complex historical sources, in: History Education Research Journal, 17 (2), 2020, S. 243–275.